

## weber.xerm 860 BlueComfort

### Flex-Fließbettkleber

Variabel einstellbarer Fließbettmörtel mit leistungsstarker und klimaschonender BlueComfort-Technologie

#### Anwendungsgebiet

- für eine wirtschaftliche Verlegung im Bodenbereich
- optimierte Verarbeitungseigenschaften
- leistungsgesteigert

#### Produkteigenschaften

- C2 TE / S1 nach DIN EN 12004
- CO<sub>2</sub>-reduziert
- weniger hautirritierend

#### Anwendungsgebiet

Der variabel einstellbare Fließbettkleber weber.xerm 860 BlueComfort eignet sich zur Verlegung von keramischen Belägen im Innen- und eingeschränkten Außenbereich sowie für verfärbungsunempfindlichen Natursteinfliesen, Feinsteinzeugfliesen, Mosaiken, Cotto und Betonwerkstein. Das Produkt ist geeignet für die Verlegung in Feucht-, Nass- und Kühlräumen sowie Bereichen die später einer Unterwasserbelastung ausgesetzt sind. weber.xerm 860 BlueComfort ist einsetzbar auf Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Heizestrichen, Elektrofußbodenheizungen, Beton, Gussasphalt (Innenbereich), Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Hartschaumplatten und weber.sys 834-Fliesenbauplatten. **Variable KonsistenzEinstellung:** Bei reduzierter Wasserdosierung ist weber.xerm 860 BlueComfort auch als Dünnbettkleber für Sockelfliesen und kleinflächige Wandbereiche einsetzbar.

#### Produktbeschreibung

weber.xerm 860 BlueComfort ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Fließbettmörtel nach DIN EN 12004.

#### Zusammensetzung

Mineralisches Bindemittel, ausgewählte Zuschläge, Additive

#### Produkteigenschaften

**EMICODE EC 1 PLUS:** sehr emissionsarm  
variable KonsistenzEinstellung möglich  
besonders für die Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten geeignet  
verlängerte Einlegezeit  
keine Reifezeit

#### Technische Werte

Auftragswerkzeug:	Glätter, Zahnpachtel oder Mittelbettzahnkelle
Verarbeitungszeit:	ca. 2 Std.
Offene Zeit:	> 30 Min.
Begehbarkeit:	nach ca. 12 Std.
Verfugbar:	nach ca. 12 Std.
Voll belastbar:	nach ca. 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 30 °C
Temperaturbeständigkeit:	- 20 °C bis + 70 °C
Giscode:	ZP 1
Brandklasse:	A1

#### Qualitätssicherung

weber.xerm 860 BlueComfort unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

#### Allgemeine Hinweise

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.  
Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

## weber.xerm 860 BlueComfort

### Flex-Fließbettkleber

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.

Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

Metall- und Holzuntergründe müssen vor der Belegung durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden.

Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.

Bis zur vollständigen Abbindung ist der Aufbau vor Feuchtigkeit zu schützen.

Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.

Für die Verklebung von „Fliese auf Fliese“ im Außen-, Dauernass- und Dauerunterwasserbereich (ohne Abdichtung) empfehlen wir den hochflexiblen 2-K-Reaktionsharzkleber **weber.xerm 847**.

Die Eignung des Natursteines ist durch Vorversuche zu überprüfen.

---

### Besondere Hinweise

Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z. B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen darf die maximale Kleberbettdicke 3 mm nicht überschreiten.

Der Klebemörtel kann auch auf Verbundabdichtungen aus **weber.tec 822**, **weber.tec 824**, **weber.xerm 844** oder **weber.tec 827/827 S**, sowie auf **weber.tec 825/826** und **weber.sys 832** eingesetzt werden.

Für die Verlegung durchscheinender Verlegematerialien in Nassbereichen empfehlen wir die Verwendung von **weber.xerm 854**.

Weitere detaillierte Informationen zur Eignung und Einsatzbereiche des Klebers finden Sie auf Seite 18-19.

---

### Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.

Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.

Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit **weber.prim 803** vorzubehandeln. Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.

Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber.prim 804** zu grundieren.

Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich), mit **weber.prim 803** vorzubehandeln. Beide Untergrundarten können auch mit **weber.prim 804** vorbehandelt werden.

Für die Verlegung von Fliese auf Fliese im Innenbereich ist bei wohnüblicher Nutzung keine Grundierung notwendig. In gewerblichen Bereichen ist ein Grundieranstrich mit **weber.prim 803** erforderlich.

Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

---

### Verarbeitung

Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.

Falls erforderlich kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder mit einem langsam laufendem Rührwerk kurz nachgeschlagen werden.

Bei gießfähiger KonsistenzEinstellung kann der Fließbettmörtel auf den Untergrund gegossen werden. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebett aufziehen.

Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen), sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.

Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

---

### Materialbedarf

6 mm Zahnung:	ca. 1,9 kg/m <sup>2</sup>
8 mm Zahnung:	ca. 2,4 kg/m <sup>2</sup>
10 mm Zahnung:	ca. 2,9 kg/m <sup>2</sup>
Zahnung Fließbett:	ca. 4,1 kg/m <sup>2</sup>

## weber.xerm 860 BlueComfort

Flex-Fließbettkleber

---

### Verpackungseinheiten

---

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke

---

### Produktdetails

---

**Kleberbettdicke:**

bis 10 mm

**Farbe:**

Naturweiß

**Wasserbedarf:**

ca. 7 l/25 kg

**Lagerung:**

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebände ist das Material mind. 12 Monate lagerfähig.